ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht

Managed ETFplus – Portfolio Opportunity

Fondsmanager:

Greiff
capital management AG

Vertrieb und Initiator:

MAYFLOWER
CAPITAL

30. Juni 2026

INHALT

JAHRESBERICHT 30.6.2026

Tätigkeitsbericht 2

Vermögensübersicht 5

Vermögensaufstellung 6

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen 9

Managed ETFplus – Portfolio Opportunity 10
Ertrags- und Aufwandsrechnung 10
Entwicklung des Sondervermögens 11
Verwendungsrechnung 11
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre 11

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers 19

TÄTIGKEITSBERICHT

AUSGANGSLAGE

Trotz der erratischen Handelspolitik US-Präsident Donald Trump und geopolitischer Unsicherheiten erwiesen sich die Aktienmärkte als widerstandsfähig. Zwei Faktoren wirkten dabei im zweiten Halbjahr 2025 unterstützend. Erstens leitete die US-Notenbank im September einen Zinssenkungszyklus ein und senkte die Leitzinsen bis zum Jahresende auf eine Zielspanne von 3,50 bis 3,75 %. Zweitens trieb die Euphorie rund um das Thema Künstliche Intelligenz die Kurse an. Der Kursanstieg hoch bewerteter KI-Unternehmen führte den S&P 500 immer wieder zu historischen Höchstständen. Durch den Irankrieg gerieten die globalen Märkte dann ab März 2026 stark unter Druck. Der Konflikt führte zu einem deutlichen Energiepreisschock, der Sorgen vor einer Stagflation auslöste. Weltweit gaben Aktien stark nach, während globale Staats- und Unternehmensanleihen aufgrund nun gestiegener Inflations- und Zinsängste ebenfalls verloren. Selbst Gold, traditionell ein sicherer Hafen und zuvor auf einem Höhenflug, verzeichnete einen Rückgang, da Anleger nach einer zweijährigen Rallye Gewinne mitnahmen und höhere Zinserwartungen die Attraktivität des Edelmetalls minderten. Ab Juni 2026 profitierten die Aktienmärkte zunächst vom Waffenstillstand im Persischen Golf und der Aussicht auf eine Wiederöffnung der Straße von Hormus. Die Entspannung der geopolitischen Lage stützte die Risikobereitschaft der Anleger, während sich der Ölpreis nach zuvor deutlichen Schwankungen erholte. Gegen Monatsende gerieten aber Technologiewerte unter Druck. Neben Gewinnmitnahmen spielten Sorgen über hohe Bewertungen sowie die Erwartung einer restriktiveren Geldpolitik in den USA eine Rolle.

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK IM BERICHTSZEITRAUM

Der Managed ETFplus – Portfolio Opportunity legt mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in börsengehandelte Indexsondervermögen (ETF) an. Ergänzend werden klassische Investmentvermögen beigemischt. Der Fonds umfasst die weltweit größten Aktien- und Rentenmärkte und setzt darüber hinaus auf spezielle Anlageregionen und -themen. Die Auswahl der einzelnen Anlagen beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagers Greiff capital management AG. Zum Einsatz kommen Fonds unterschiedlicher Anbieter, die einen Index abbilden oder aktiv gemanagt werden. Ziel einer Anlage im Managed ETFplus – Portfolio Opportunity ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte teilzuhaben. Die Aktienquote und das Risiko im Fonds können in besonders risikoreichen Marktsituationen reduziert bzw. mit Derivaten abgesichert werden.

Der Fonds orientiert sich zu 50 Prozent am MSCI World Gross EUR Index, zu 40 Prozent am MSCI Europe NR und zu 10 Prozent am JPM Euro Cash 1M als Vergleichsmaßstab, bildet diesen jedoch nicht identisch ab, sondern strebt danach seine Wertentwicklung zu übertreffen, wodurch wesentliche Abweichungen sowohl in positiver als auch negativer Hinsicht vom Vergleichsmaßstab möglich sind. Der Fonds unterliegt einem aktiven Management, welches dabei stetig nach vielversprechenden Anlageobjekten sucht, von welchen eine gute Wertentwicklung zu erwarten ist. Dabei verfolgt das Management einen Core-Satellite-Ansatz. Als Basis für den Fonds dienen börsennotierte Indexfonds. Ziel der Satelliten-Investments ist ein Extraertrag durch kurzfristig attraktive Anlagetrends. Die jeweilige Aktienfondsauswahl sowie die Asset-Allokation-Entscheidung beruhen darüber hinaus auf eingehenden Marktanalysen und makroökonomischen Studien und sind die Basis für strategische Allokations- und Selektionsentscheidungen. Die Auswertung markttechnischer Indikatoren ergänzt das fundamentale Research und ist die Basis für taktische Allokations- und Selektionsentscheidungen. Der Vergleichsmaßstab ist somit nur einer von mehreren Indikatoren für die Anlageentscheidung des Portfoliomanagements und dient lediglich als Orientierung für die Ausrichtung des Fonds.

KOMMENTIERUNG DES VERÄUßERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per Saldo Veräußerungsgewinne, die durch Gewinne aus Investmentanteilen und durch Verluste aus Devisengeschäften, Devisentermingeschäften, Futures und Optionen entstanden.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken.

ZIELFONDSRISIKEN

Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIEßLICH VERWAHRRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

WÄHRUNGSRISIKEN

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

RISIKEN AUS DEM EINSATZ DERIVATIVER INSTRUMENTE

Derivate sind Finanztermingeschäfte, die sich auf Basiswerte wie Aktien, Anleihen, Zinsen, Indizes und Rohstoffe beziehen und von deren Wertentwicklung abhängig sind. Der Fonds darf derivative Instrumente zur Absicherung oder Wertsteigerung des Fondsvermögens einsetzen. Je nach Wertentwicklung des Basiswertes können dabei Verluste entstehen. Der Kontrahent für ein Derivatgeschäft kann ausfallen. Gegebenenfalls erhaltene Sicherheiten reichen im Verwertungsfall möglicherweise nicht zur Deckung von Verlusten aus.

RISIKEN AUS DERIVATEEINSATZ

Der Fonds darf Derivategeschäfte zu den in der "Anlagepolitik" genannten Zwecken einsetzen. Hierdurch ist eine Hebelung (Leverage) des Fondsvermögens möglich. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

ADRESSAUSFALLRISIKEN

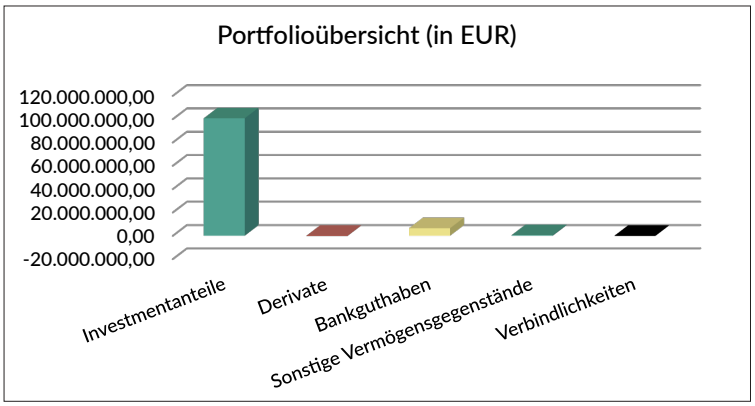
Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

RISIKO DURCH ZENTRALE KONTRAHENTEN

Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty CCP) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des Publikums-AIF Managed ETFplus – Portfolio Opportunity im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 30. Juni 2026:

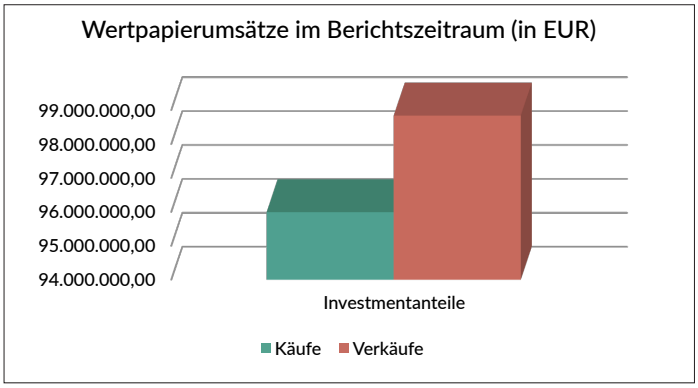


Portfolioübersicht (in EUR)

Bezeichnung	Betrag
Investmentanteile	100.708.125,16
Derivate	-282.796,99
Bankguthaben	6.453.062,11
Sonstige Vermögensgegenstände	577.603,40
Verbindlichkeiten	-172.253,30
Fondsvermögen	107.283.740,38

Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026:

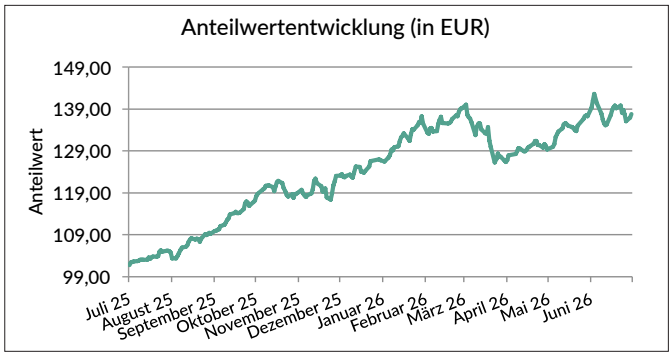


Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Investmentanteile	95.992.148,95	98.838.206,22

Übersicht über die Wertentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag die Nettoperformance des Fonds bei 34,75 %. [1)]



[1)] Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Vermögensübersicht zum 30.6.2026

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**107.455.993,68**	**100,16**
1. Investmentanteile	100.708.125,16	93,87
EUR	82.051.252,10	76,48
USD	18.656.873,06	17,39
2. Derivate	-282.796,99	-0,26
3. Bankguthaben	6.453.062,11	6,01
4. Sonstige Vermögensgegenstände	577.603,40	0,54
II. Verbindlichkeiten	**-172.253,30**	**-0,16**
III. Fondsvermögen	**107.283.740,38**	**100,00**

Vermögensaufstellung zum 30.6.2026

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.6.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
INVESTMENTANTEILE						100.708.125,16	93,87
Gruppenfremde Investmentanteile						**100.708.125,16**	**93,87**
BGF – World Gold Fund Act. Nom. Classe A 2 EUR o.N. LU0171305526	ANT	51.898	78.350	26.452	77,340 EUR	4.013.791,32	3,74
Cybersecurity Leaders Inhaber-Anteile W DE000A3D0596	ANT	41.672	17.872	0	188,230 EUR	7.843.920,56	7,31
Earth Gold Fund UI Inhaber-Anteile EUR I DE000A1CUGZ4	ANT	14.746	0	20.906	325,170 EUR	4.794.956,82	4,47
Human Intelligence Inhaber-Anteile I DE000A40A516	ANT	47.640	0	4.000	143,230 EUR	6.823.477,20	6,36
iSh.ST.Eu.600 Bas.Res.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien DE000A0F5UK5	ANT	33.704	151.512	117.808	79,590 EUR	2.682.501,36	2,50
iSh.ST.Euro.600 Banks U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien DE000A0F5UJ7	ANT	114.043	44.685	124.975	40,305 EUR	4.596.503,12	4,28
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N IE00BQT3WG13	ANT	1.511.797	402.770	85.167	5,639 EUR	8.525.023,28	7,95
iShsV-S&P 500 Energ.Sect.U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN IE00B42NKQ00	ANT	657.123	1.029.677	372.554	9,875 EUR	6.489.089,63	6,05
iShsV-S&P U.S. Banks UCITS ETF Reg. Sh. USD Acc. o.N. IE00BD3V0B10	ANT	629.112	1.184.942	1.211.939	7,514 EUR	4.727.147,57	4,41
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shs ETF USD Acc.o.N. IE00BYPLS672	ANT	240.244	240.244	0	38,300 EUR	9.201.345,20	8,58
Perspektive Small- & MidCap O. Inhaber-Anteile II DE000A2QDRY8	ANT	8.000	8.000	0	127,550 EUR	1.020.400,00	0,95
VanEck Gold Miners UC.ETF Reg. Shares A o.N. IE00BQQP9F84	ANT	41.907	0	76.904	74,910 EUR	3.139.253,37	2,93
Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg. Shares 1C USD o.N. IE00BGV5VN51	ANT	41.627	16.437	16.083	210,200 EUR	8.749.995,40	8,16
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg. Shares 1C USD o.N. IE00BTJRMP35	ANT	114.763	114.763	0	82,290 EUR	9.443.847,27	8,80
iShsIV-Edge MSCI Wo.Va.F.U.ETF Registered Shares USD (Acc)o.N IE00BP3QZB59	ANT	146.260	0	4.149	79,550 USD	10.208.534,29	9,52
Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.Z Cap.USD o.N. LU1378878604	ANT	142.270	47.908	8.625	67,680 USD	8.448.338,77	7,87
Summe Wertpapiervermögen						100.708.125,16	93,87

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026

Gattungsbezeichnung	Markt	Bestand 30.6.2026	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds-vermögen
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						**-282.796,99**	**-0,26**
Devisen-Derivate						**-282.796,99**	**-0,26**
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Währungsterminkontrakte						**-282.796,99**	**-0,26**
FUTURE CROSS RATE EUR/USD 14.09.26 CME	352	USD 18.750.000		USD	1,143	-282.796,99	-0,26

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026

Gattungsbezeichnung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand 30.6.2026	Kurswert in EUR	in % vom Fonds-vermögen
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS				6.453.062,11	6,01
Bankguthaben				**6.453.062,11**	**6,01**
EUR-Guthaben bei:					
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main				5.067.453,60	4,72
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:					
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main	USD		1.579.220,97	1.385.608,51	1,29
Sonstige Vermögensgegenstände				**577.603,40**	**0,54**
Einschüsse (Initial Margins)				347.450,41	0,32
Variation Margin				230.152,99	0,21
Sonstige Verbindlichkeiten				**-172.253,30**	**-0,16**
Verwaltungsvergütung				-145.519,10	-0,14
Verwahrstellenvergütung				-3.490,36	0,00
Prüfungskosten				-12.000,00	-0,01
Veröffentlichungskosten				-11.243,84	-0,01
Fondsvermögen				**107.283.740,38**	**100,00** [2)]

Anteilwert	EUR	137,74
Ausgabepreis	EUR	144,63
Anteile im Umlauf	Stück	778.866

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar DL	USD	1 EUR =	1,1397310

Marktschlüssel
Terminbörsen
352 = Chicago – CME Globex

[2)] Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
INVESTMENTANTEILE					
Gruppenfremde Investmentanteile					
InvescoMI NSDQ Biotech ETF Registered Shares Acc o.N.	IE00BQ70R696	ANT	0	164.600	
iSh.DJ Glob.Titans 50 U.ETF DE Inh.-Ant. EUR (Dist)	DE0006289382	ANT	0	35.402	
iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inh.-Ant. EUR (Dist)	DE000A0Q4RZ9	ANT	0	33.277	
iShs IV-iShs MSCI India UC.ETF Reg. Shares o.N.	IE00BZCQB185	ANT	0	471.229	
iShsV-Oil&Gas Expl.& Pro.U.ETF R. Shs USD (Acc) oN	IE00B6R51Z18	ANT	313.718	313.718	
iShsV-Oil&Gas Expl.& Pro.U.ETF R. Shs USD (Acc) oN	IE00B6R51Z18	ANT	623.594	623.594	
iShsV-S&P 500 He.Ca.Sec.U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00B43HR379	ANT	1.207.323	1.207.323	
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shs ETF USD Acc.o.N.	IE00BYPLS672	ANT	240.244	240.244	
L&G-L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF Reg.Shs ETF USD Acc.o.N.	IE00BMW3QX54	ANT	393.299	393.299	
L&G-L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF Reg.Shs ETF USD Acc.o.N.	IE00BMW3QX54	ANT	484.791	484.791	
DERIVATE (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
TERMINKONTRAKTE					
Aktienindex-Terminkontrakte					
gekaufte Kontrakte: (Basiswert[e]: CBOE VOLATILITY, RUSSELL 2000)		EUR			27.093,85
verkaufte Kontrakte: (Basiswert[e]: NASDAQ-100)		EUR			60.294,23
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR		EUR			347
Währungsterminkontrakte					
gekaufte Kontrakte: (Basiswert[e]: CROSS RATE EO/DL)		EUR			98.102,21
OPTIONSRECHTE					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate Optionsrechte auf Aktienindizes					
gekaufte Verkaufoptionen (Put): (Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX, S+P 500)		EUR			2.382,40

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 32,66 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 204.497.588,99 EUR.

Managed ETFplus – Portfolio Opportunity

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.7.2025 bis 30.6.2026			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	94.299,02	0,12
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	373.132,87	0,48
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	30.275,48	0,04
Summe der Erträge		**EUR**	**497.707,37**	**0,64**
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-3.547,74	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-1.527.397,70	-1,96
– Verwaltungsvergütung	EUR	-1.527.397,70		
– Beratungsvergütung	EUR	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-7.649,43	-0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-13.449,47	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-85.152,27	-0,11
– Depotgebühren	EUR	-6.693,70		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-69.175,69		
– Sonstige Kosten	EUR	-9.282,88		
– davon Spesen	EUR	-9.282,88		
Summe der Aufwendungen	**EUR**		**-1.637.196,61**	**-2,10**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**		**-1.139.489,24**	**-1,46**
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		16.945.388,32	21,76
2. Realisierte Verluste	EUR		-10.365.018,18	-13,31
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		6.580.370,14	8,45
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**		**5.440.880,90**	**6,99**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		20.484.668,38	26,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		763.457,36	0,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**		**21.248.125,74**	**27,28**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**		**26.689.006,64**	**34,27**

Managed ETFplus - Portfolio Opportunity

Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026

I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**	**EUR**		**73.982.906,19**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		7.118.707,23
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	13.229.271,76	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.110.564,53	
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-506.879,68
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		26.689.006,64
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	20.484.668,38	
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	763.457,36	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**	**EUR**		**107.283.740,38**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil [3)]

I.	**Für die Wiederanlage verfügbar**			
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.440.880,90	6,99
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II.	**Wiederanlage**	**EUR**	**5.440.880,90**	**6,99**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2022/2023	666.456	56.129.171,94	84,22
2023/2024	706.355	70.102.999,44	99,25
2024/2025	723.731	73.982.906,19	102,22
2025/2026	778.866	107.283.740,38	137,74

[3)] Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung
das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **EUR 18.803.779,14**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
ADM Investor Services International Ltd (Broker) GB

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**93,87**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**-0,26**

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u.a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Der qualifizierte Ansatz gemäß DerivateV sieht die Messung des Marktrisikos des Sondervermögens und eines derivatfreien Vergleichsvermögens mit Hilfe eines anerkannten Value-at-Risk-Modells (VaR) vor. Dabei darf der Anrechnungsbetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens zu keinem Zeitpunkt das Zweifache des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko des zugehörigen Vergleichsvermögens übersteigen. Zudem sind die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko im Jahresbericht zu veröffentlichen. Dabei sind mindestens der kleinste, der größte und der durchschnittliche potenzielle Risikobetrag anzugeben. Die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko ergeben sich wie folgt:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,70 %
größter potenzieller Risikobetrag	8,39 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,78 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI Europe	15,00 %
MSCI World (NR) USD	85,00 %

Zur Risikomessung wird eine Moderne Historische Simulation (gegebenenfalls ergänzt um Monte Carlo-Simulation bei nichtlinearen Risiken) verwendet, welches die Marktpreisrisiken auf einem einseitigen Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99 Prozent und einer Haltedauer von 10 Tagen bei einer dynamisch gewichteten, historischen Zeitreihe von 3 Jahren ermittelt. Diese Werte sind vergangenheitsorientiert und beziehen sich auf den Zeitraum vom 1.7.2025 bis 30.6.2026.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	137,74
Ausgabepreis	EUR	144,63
Anteile im Umlauf	Stück	778.866

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände
Bewertung
Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben
- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/ Überwachungsprozesse (z.B. bei fehlenden Preisen (Missing Prices), wesentlichen Kurssprüngen (Price Movements), über längere Zeit unveränderten Kursen (Stale Prices)) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z.B. illiquide Wertpapiere)

Ziele
- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z.B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände
Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs
Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z.B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente
Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z.B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte
Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen
Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände
Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,30 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
BGF – World Gold Fund Act. Nom. Classe A 2 EUR o.N.	LU0171305526	1,750
Cybersecurity Leaders Inhaber-Anteile W	DE000A3D0596	1,200
Earth Gold Fund UI Inhaber-Anteile EUR I	DE000A1CUGZ4	1,098
Human Intelligence Inhaber-Anteile I	DE000A40A516	1,250
iSh.ST.Eu.600 Bas.Res.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0F5UK5	0,460
iSh.ST.Euro.600 Banks U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0F5UJ7	0,470
iShsIV-Edge MSCI Wo.Va.F.U.ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BP3QZB59	0,300
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BQT3WG13	0,400
iShsV-S&P 500 Energ.Sect.U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00B42NKQ00	0,150
iShsV-S&P U.S. Banks UCITS ETF Reg. Sh. USD Acc. o.N.	IE00BD3V0B10	0,350
Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.Z Cap.USD o.N.	LU1378878604	0,750
Perspektive Small- & MidCap O. Inhaber-Anteile II	DE000A2QDRY8	0,960
VanEck Gold Miners UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9F84	0,530
Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BGV5VN51	0,250
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BTJRMP35	0,180

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Gruppenfremde Investmentanteile

InvescoMI NSDQ Biotech ETF Registered Shares Acc o.N.	IE00BQ70R696	0,400
iSh.DJ Glob.Titans 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	DE0006289382	0,510
iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	DE000A0Q4RZ9	1,340
iShs IV-iShs MSCI India UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BZCQB185	0,650
iShsV-Oil&Gas Expl.& Pro.U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00B6R51Z18	0,550
iShsV-S&P 500 He.Ca.Sec.U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00B43HR379	0,150
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Reg.Shs ETF USD Acc.o.N.	IE00BYPLS672	0,690
L&G-L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF Reg.Shs ETF USD Acc.o.N.	IE00BMW3QX54	0,800

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Erträge aus Bestandsprovisionen	EUR	30.275,48

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	122.375,30

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2025 bis zum 31.12.2025 gezahlten Mitarbeitervergütung:	**TEUR**	**28.309**
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	TEUR	23.052
Variable Vergütung:	TEUR	5.405
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	TEUR	-
Zahl der MA der KVG im Durchschnitt:		170
Höhe des gezahlten Carried Interest:	TEUR	-
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2025 bis zum 31.12.2025 gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	**TEUR**	**10.835**
davon Geschäftsleiter:	TEUR	808
davon andere Führungskräfte:	TEUR	-
davon andere Risikoträger:	TEUR	3.393
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	TEUR	281
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	TEUR	6.353

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u.a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z.B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.

- In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.

- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: langfristige Anreize in Form zurückgestellter Zahlungen ggf. mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.

- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik:

Der Schwellenwert liegt weiterhin bei 200.000 EUR.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Greiff capital management AG

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlte Mitarbeitervergütung	in TEUR	2.123,00
davon feste Vergütung	in TEUR	1.626,00
davon variable Vergütung	in TEUR	497,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	in TEUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		15,00

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände	0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Angaben zu Liquiditätsmanagementinstrumenten

Gemäß § 30a Abs. 1 und 2 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft für das Investmentvermögen mindestens zwei geeignete Liquiditätsmanagementinstrumente ausgewählt und in den Anlagebedingungen implementiert.

Für das Investmentvermögen wurden folgende Liquiditätsmanagementinstrumente festgelegt:

- Swing Pricing
- Rücknahmebeschränkung (Redemption Gate)

Die Auswahl erfolgte unter Berücksichtigung der Anlagestrategie, des Liquiditätsprofils und der Rücknahmepolitik des Investmentvermögens. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft verfügt über Verfahren zur Aktivierung und Deaktivierung der ausgewählten Instrumente entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Die Aufnahme der Liquiditätsmanagementinstrumente erfolgte ausschließlich zur Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen des § 30a KAGB. Anlageziel, Anlagestrategie und Risikoprofil des Investmentvermögens blieben im Berichtsjahr unverändert.

Angaben zum Risikoprofil und zu den eingesetzten Risikomanagementsystemen nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen, die über die Anlagerichtlinien mit dem Kunden vereinbart wurden und fortlaufend überwacht werden.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikoobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Währungsrisiken:
Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR	86.946.452,40
USD	20.337.287,98

Kontrahentenrisiko:
Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfang des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

Zum Stichtag stellte sich der Leverage wie folgt dar:

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	**3,00**
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	**1,29**
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	**2,00**
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	**1,09**

Umgang mit Interessenkonflikten

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwestergesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet (Umgang mit Interessenkonflikten Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:
- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

Düsseldorf, den 2. Juli 2026

ODDO BHF Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil
Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Managed ETFplus - Portfolio Opportunity bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt "Sonstige Informationen" genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen
Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen
- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ODDO BHF Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ODDO BHF Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus
- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ODDO BHF Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ODDO BHF Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ODDO BHF Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ODDO BHF Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 8. Oktober 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Kuppler
Wirtschaftsprüfer

gez. Böhm
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Nachhaltigkeitsangaben

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Demgemäß berücksichtigt der Fonds nicht systematisch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Es erfolgt keine Quantifizierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Somit entfällt eine Darstellung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Kurzübersicht über die Partner des Managed ETFplus – Portfolio Opportunity

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax: +49 (0) 69 9 20 50 - 103

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH ist zu 100 % die ODDO BHF SE

VERWAHRSTELLE
The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Nicolas Chaput
Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF Asset Management SAS und der ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steurer

Bastian Hoffmann
Zugleich Vorsitzender des Verwaltungsrats der ODDO BHF Asset Management Lux

AUFSICHTSRAT
Werner Taiber
Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Noémie Ellezam
Paris, Chief Marketing und Data Officer der ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié
Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main und der ODDO BHF SCA, Paris

Dr. Alexander Ilgen
Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main und der ODDO BHF SCA, Paris

Thomas Seale
Bereldange, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal
Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France und Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA, Paris

FONDSMANAGER
Greiff capital management AG
Munzinger Straße 5a
79111 Freiburg im Breisgau

VERTRIEB UND INITIATOR
Mayflower Capital AG
Mergenthalerallee 15–21
65760 Eschborn

Alle Angaben Stand Juni 2026

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 9 20 50 - 103

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT